

# Pflichten gegenüber dem Dienstherrn

**Beitrag von „Boeing“ vom 15. Mai 2010 15:24**

Auch wenn Barmeliton sich sofort ins Auto gesetzt hätte (die Entfernung zur Schule steht hier nirgendwo), hätten die Schüler doch wieder länger warten müssen. Bekommen sie dann noch den Bus?

Barmeliton hat sich entschuldigt (steht so im ersten Beitrag), was unter "Demutsgesten" zu verstehen ist, weiß ich auch nicht. Barmeliton hat nichts davon geschrieben, dass er den SL gedrängt hat, die Gitarren herauszugeben.

Jetzt die Spekulation: Wahrscheinlich (Barmeliton, das soll nicht böse sein, klingt wie eine Unterstellung, soll aber nur eine mögliche Erklärung für das SL-Verhalten sein) hat Barmeliton schon häufiger etwas vergessen oder ist wegen ganz anderer Dinge in Ungnade gefallen. Vielleicht hatte der SL noch sieben Eltern vor der Tür stehen oder 12 Kollegen, die ihn sprechen wollten, oder den Schulrat oder den Dezernenten xy am Telefon... Es gibt so viele Gründe, warum ein SL (übrigens auch nur ein Mensch) so reagiert hat.

Gehen wir nicht auch mit solchen Dingen sehr unterschiedlich um?

Ein Kollege, der mich immer nervt, der andere Kollegen auflaufen lässt, immer auf die Einhaltung von Pflichten pocht (bei anderen), der ..., dieser Kollege würde von mir auch zu hören bekommen, dass sein Verhalten (irgendeine Absprache vergessen) sehr unkollegial ist.

Ein anderer Kollege, der sehr hilfsbereit ist, mich oder/und andere unterstützt, selbst kein Prinzipienreiter ist, ... dieser Kollege würde am nächsten Tag mit einem flotten Spruch begrüßt werden ("ich hab das Feuerholz an die Superstars ausgegeben, sollten die wirklich alle zur Sperrgutabfuhr?") und gut ist. Alle hätten gelacht, eine Entschuldigung wäre vermutlich auch gekommen und alle hätten einen guten Start in den Tag gehabt.

Vielleicht ist der SL auch einfach nur "doof"?

Das kann hier doch keiner beurteilen!